



Amtliche Nachrichten

Berichte und Informationen

Gemeinde Opponitz

Nummer 01/2015

15.01.2015

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer !

Nachstehend wollen wir Sie über die aktuellen Gegebenheiten in unserer Gemeinde informieren:

Gemeinderatswahl



Am Sonntag, dem **25. Jänner 2015** finden die Gemeinderatswahlen in Niederösterreich statt. Wahlberechtigt sind alle österreichische Staatsbürger/innen und Staatsangehörige eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger/innen), die im Wählerverzeichnis für die Gemeinderatswahlen 2015 eingetragen sind.

Die Wählerverständigungskarten wurden Ihnen bereits zugestellt. Bitte nehmen Sie diese am Wahltag zur Wahl in Ihr Wahllokal mit. Mit dieser Wahlinformation werden Sie über die Möglichkeit der Stimmabgabe informiert.

Für die Gemeinderatswahl in Opponitz gelten:

- Wahllokal:** GEMEINDEAMT OPPONITZ, Hauslehen 21
(auch für Wahlkartenwähler)
- Wahlzeit:** 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- Verbotszone:** 50 m im Umkreis des Wahllokales

In Opponitz werden am 25. Jänner 2015 drei wahlwerbende Parteien antreten. Namen der Parteilisten, sowie Namen der Wahlwerber sind an der Amtstafel beim Gemeindeamt angeschlagen.

Es gibt auch dieses Mal wieder die **Möglichkeit der Briefwahl**. Ebenfalls eingerichtet wird wieder eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde.

In allen Fällen muss der Antrag auf die **Ausstellung einer Wahlkarte** schriftlich spätestens am **4. Tag** vor dem Wahltag (**21.01.2015**) oder mündlich spätestens am **2. Tag** vor dem Wahltag (**23.01.2015**) bis **12.00 Uhr** erfolgen.

Per Briefwahl wählen:

Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben (etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthaltes im Ausland) und die von der Möglichkeit der Ausübung des Wahlrechtes mittels Briefwahl Gebrauch machen wollen, müssen bis zu vorstehend genannten Terminen eine Wahlkarte beantragen.

Briefwahlkarten müssen per Post, mit Boten, durch persönliche Abgabe, Einwerfen in den Einlaufkasten der Gemeinde oder auf sonstigem Weg übermittelt werden. Das Überkuvert mit der Wahlkarte ist vom Wähler an die Gemeindewahlbehörde so zeitgerecht zu übermitteln, dass die Sendung spätestens am Wahltag (25.01.2015), um 06.30 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde eintrifft. Bei Versäumen dieser Frist ist es auch möglich, am Wahltag **persönlich mit der Wahlkarte** vor der Wahlbehörde wo man im Wählerverzeichnis eingetragen ist zu wählen, die Wahlkarte bei der Wahlbehörde abzugeben oder die Wahlkarte mittels Boten zu übermitteln.

Für einen Verlust oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten gibt es keinen Ersatz. Bei der Gemeinderatswahl kann es neben dem „Amtlichen Stimmzettel“, den Sie im Wahllokal erhalten, wie gewohnt auch einen Namensstimmzettel einzelner Wahlwerber geben.

***Verzichten Sie nicht auf das
höchst persönliche Recht zu wählen -
und nehmen Sie an der Wahl teil!***



Solidaritätsabgabe – Winterdienst Gehsteigräumung und -streuung

Wie jedes Jahr ersuchen wir wieder die Opponitzer Bevölkerung um einen Unterstützungsbeitrag mittels **beiliegendem Zahlschein** für die Gehsteigräumung und –streuung.

Dieser wird zur Gänze bei der Kostenabrechnung zu Gunsten der Gehsteig-Anrainer berücksichtigt. Die Gemeinde Opponitz dankt im Voraus für Ihre geschätzte Solidarität!

Ermäßigte Karten für das Ybbstaler Solebad

Wir wollen wieder einmal in Erinnerung rufen, dass am Gemeindeamt **ermäßigte Karten** für das **Ybbstaler Solebad** erhältlich sind.



Urlaub der Gemeindeärztin

Frau Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler gibt bekannt, dass die Ordination von

02.02.2015 – 06.02.2015

geschlossen ist.

Ab **Montag, 09.02.2015** ist die Ordination wieder geöffnet.



Mutter-Eltern-Beratung

Liebe Eltern, Ihr Baby wird Ihnen viel Freude bereiten, Ihnen aber auch einige Verantwortung abverlangen und Sie oft vor Fragen stellen, auf die Sie im ersten Moment vielleicht keine Antwort wissen. Das Team der Mutter-Eltern-Beratung möchte Sie gerne unterstützen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Wer sind wir?

Die Mutter-Elternberatungsstellen in Niederösterreich sind seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

Zu unserem Team gehören:

- ✓ **FachärzteInnen für Kinder- und Jugendheilkunde**
- ✓ **Allgemeinmediziner**
- ✓ **Diplomierte Kinderkrankenschwestern**



Die Mutterberatung findet in **Opponitz** jeden **4. Montag im Monat ab 15.30 Uhr** in der **Volksschule** statt.

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen, Ihr Team der Mutter-Eltern-Beratung Niederösterreich

Sprechtage der Sozialversicherung der Bauern 2015

**In der Bezirksbauernkammer
3340 Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9**

MITTWOCH von **09.00 Uhr - 12.00 Uhr**
und von **13.00 Uhr - 15.00 Uhr** an folgenden Tagen:

Jänner:	14.01., 21.01.	Juli:	01.07., 08.07., 22.07., 29.07.
Februar:	04.02., 11.02., 25.02.	August:	12.08., 19.08.
März:	18.03., 25.03.	September:	02.09., 09.09., 23.09., 30.09.
April:	08.04., 15.04., 29.04.	Oktober:	14.10., 21.10.
Mai:	06.05., 20.05., 27.05.	November:	04.11., 11.11., 25.11.
Juni:	10.06., 17.06.	Dezember:	02.12., 16.12.

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt 2015

Auskunft und Beratung

Gebietskrankenkasse, Zelinkagasse 19, 3340 Waidhofen/Ybbs
jeden **DONNERSTAG** von **08.00 Uhr - 13.00 Uhr**

oder

Gebietskrankenkasse, Anzengruberstraße 8, 3300 Amstetten
jeden **MONTAG** und **MITTWOCH** von **07.30 - 11.30 Uhr / 12.30 - 14.00 Uhr**
(Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen).

Zur Vorsprache ist ein LICHTBILDAUSWEIS als Identitätsnachweis mitzubringen.

Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Kremser Landstr. 5
Telefon: **05 03 03**, E-Mail: **pva-lsn@pensionsversicherung.at**,
Homepage: **www.pensionsversicherung.at**

10 Jahre Biomasse - Nahwärmeversorgung

Im Herbst 2004 nahm die Bioenergie NÖ Anlage Opponitz die Wärmeversorgung für sechs Abnehmer auf. Die elf Mitglieder der örtlichen Betreibergruppe unter der Führung des Vorsitzenden Johann Lueger und seinem Vertreter Michael Hönigl nahmen das 10 jährige Bestehen der Anlage zum Anlass um bei einem gemütlichen Abend auf die erbrachte Leistung zurück aber auch auf die zukünftige Entwicklung in die Ferne zu blicken.



In einem kurzen Rückblick und Leistungsschau, durch den Projektbetreuer Josef Petschko, AGRAR Plus GmbH, wurde das gemeinsam erreichte veranschaulicht: Die in Versorgung stehenden Abnehmer wurden von 6 auf 11 gesteigert, dies zeigt sich auch deutlich in der Steigerung der Abnehmerleistung von 184 auf 296 kW. Seit Bestehen wurde durch die Anlage eine regionale Wertschöpfung von € 100.000,- ausgelöst, über 400.000 Liter Heizöl ersetzt und damit 1,1 Mio. kg CO₂ eingespart und damit über Jahre hinweg aktiver Klimaschutz betrieben.

Der Vergleich der Heizölpreis- und Nahwärmepreisentwicklung zeigt auch deutlich die Vorteile für die Abnehmer (Gemeindeamt, Volksschule, Pfarrhof, Raika, Kindergarten, Wochnerhaus und fünf private Objekte), moderate Preisentwicklung und keine unvorhersehbare Kostensprünge. Während der Nahwärmepreis in 10 Jahren um moderate 30 % anstieg, hat der Heizölpreis bis vor Kurzem eine Preisrallye um 120 % hingelegt.

Erst durch die Bemühungen der Betreiber wurden diese Erfolge möglich auf die man stolz sein kann. Johann Lueger bedankte sich bei seinem Stellvertreter und Heizwart Michael Hönigl und seiner Gruppe für die gute Zusammenarbeit, eine unumgängliche Voraussetzung um die zuverlässige Wärmeversorgung überhaupt zu ermöglichen.

Geschwindigkeitsmessgerät in Betrieb genommen



Aufgrund von Anregungen aus der Bevölkerung entschied der Gemeindevorstand für den Ort ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät mit LED Anzeige anzukaufen. Dieses kann künftig an verschiedenen Positionen entlang von Landes- bzw. Gemeindestraßen aufgestellt werden, um die Verkehrswege sicherer zu gestalten. Das Gerät zeichnet das Verkehrsaufkommen mit den Geschwindigkeiten auf. Die daraus gewonnen Informationen können für eventuelle Verkehrsmaßnahmen herangezogen werden.

Das Messgerät wurde vor kurzem in der 30km/h Zone (Engstelle Rößler/Wachter) aufgestellt und in Betrieb genommen. „Es freut mich, dass mit den Ankauf der LED Anzeige die Verkehrssicherheit im Ort noch verbessert werden kann“, so Bürgermeister Johann Lueger.

Parteienverkehrszeiten: MO – FR von 9.00 – 12.00 h u. DI von 9.00 – 12.00 h u. 16.00 – 19.00 h
 Sprechstunden des Bürgermeisters gegen telefonische Voranmeldung: Dienstag v. 16.00 - 19.30 Uhr u. Donnerstag von 10.00 - 12.00 h

Offenlegung:

Die „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

[\\nt_server\Daten\Benutzerdateien\A_Presse_u_Rundfunk\KA_Zeitungsberichte\GDEZEITG\Amtliche_Nachrichten\Amtliche_Nachrichten_2011.doc](#)

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lueger Hauslehen 21, 3342 Opponitz
 Eigenvervielfältigung, hergestellt mit Toshiba 5520 Auflage: 360.

„Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ ist ein offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.